

Grundlagen der objektorientierten Modellierung mit UML 2.1

Sequenzdiagramme der Beispielanwendung „Filmverwaltung“

Stand 13.04.2016

Übung

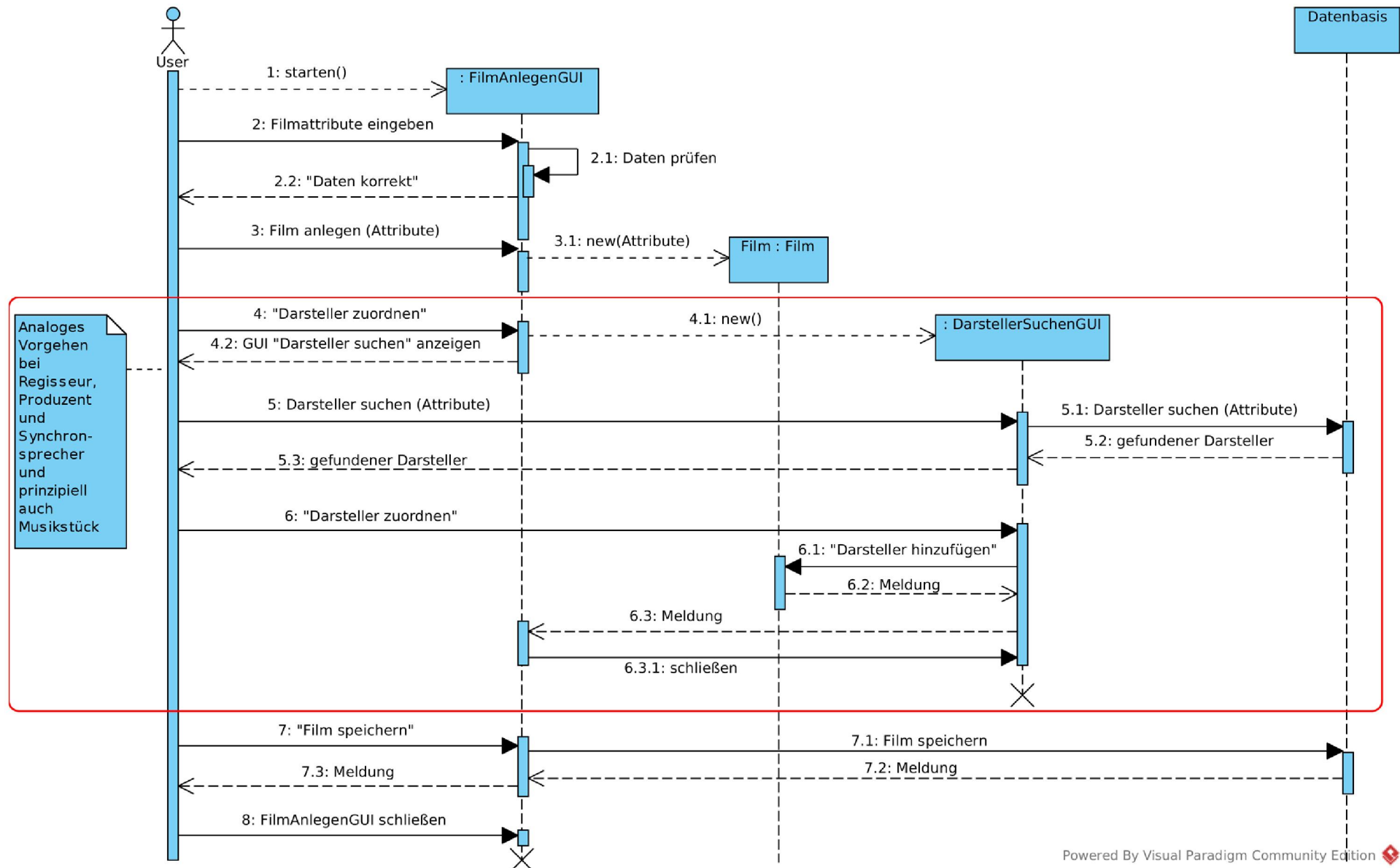
Erzeugen Sie

- a) ein Szenario
- b) ein Sequenzdiagramm

für den Use-Case *Film anlegen* aus dem Semesterbeispiel „Filmverwaltung“

→ Ohne Verzweigungen (if ... then) , d.h. wir gehen davon aus, dass die Referenzen (Darsteller, Regisseure, etc.) bereits vorhanden sind.

Lösungsmöglichkeit für „einfaches“ Sequenzdiagramm

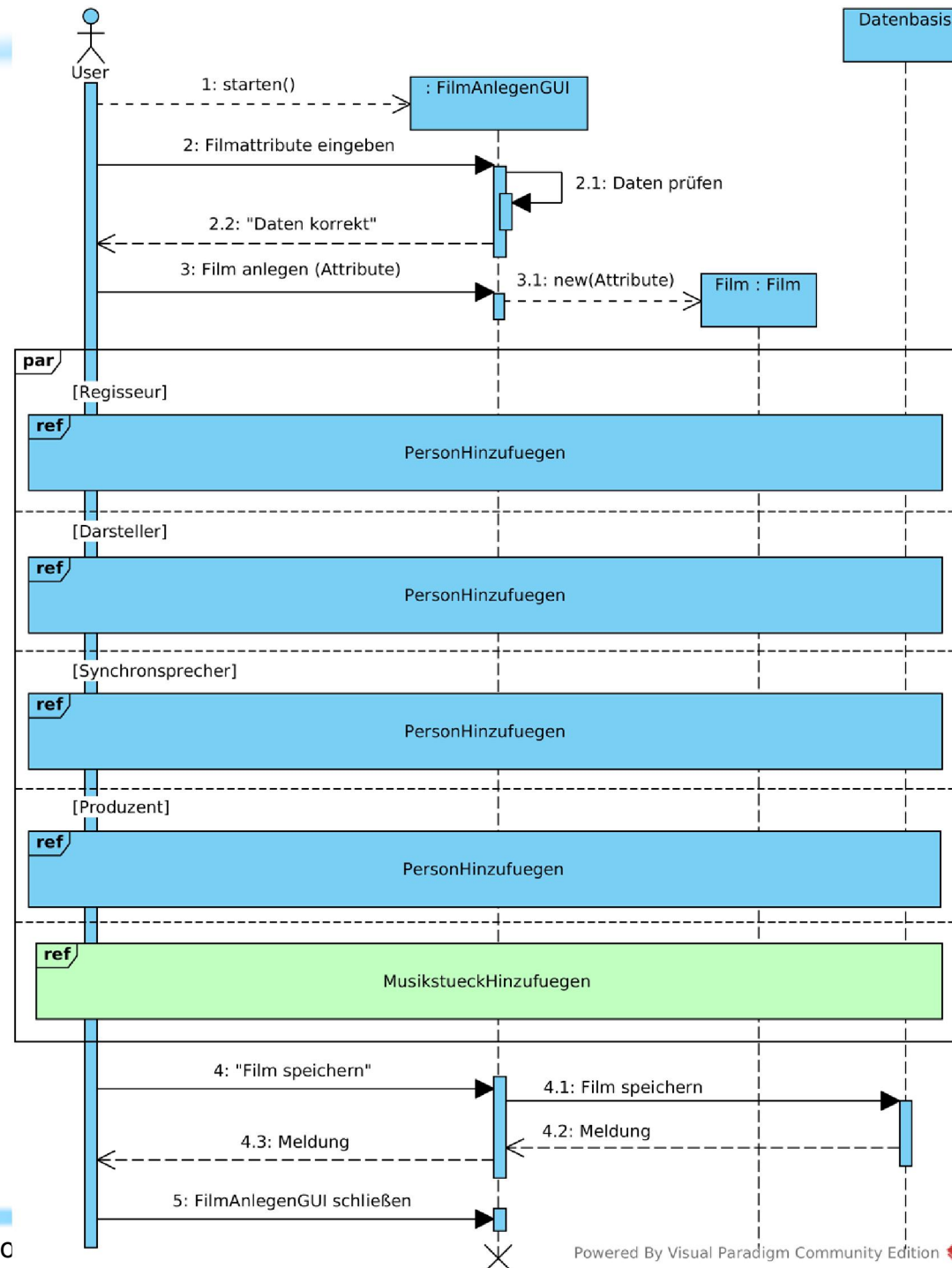


Übungsaufgabe Sequenzdiagramm

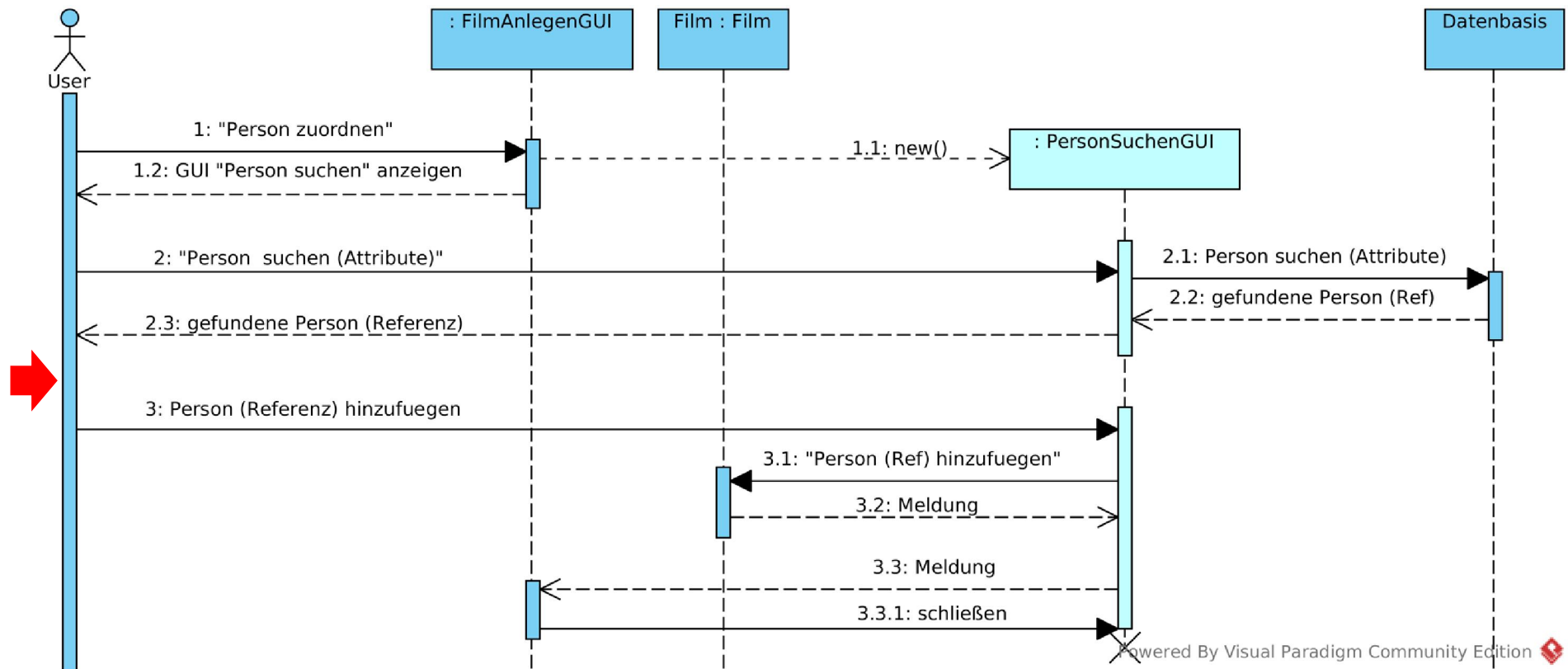
Erweitern Sie das **Sequenzdiagramm** für den Use-Case *Film anlegen* aus dem Semesterbeispiel „Filmverwaltung“

- Mit Fragmenten (z.B. **ref** und **par**)
- ➔ Auch hier gehen wir zunächst davon aus, dass die Referenzen (Darsteller, Regisseure, etc.) bereits vorhanden sind.

Lösungsmöglichkeit für Sequenzdiagramm mit Fragmenten



Verfeinerung „PersonHinzufuegen“



➔ Sollte die gewünschte Person noch nicht existieren, kann zwischen 2.3 und 3 eine Verfeinerung (**ref**) eingefügt werden („**Person neu anlegen**“, s. nächste Folie)

Verfeinerung: „Person neu anlegen“

